

PRESSEINFORMATION

Rüdiger Reeg, Kunstmaler

Ölmalerei: Lebendiger Fluss zwischen Himmel, Meer und Erde

Rüdiger Reeg präsentiert „Erinnerte Landschaften“ von 2009 bis 2011 als Online-Revue

Mühltal, 2. August 2011 – Sie wirken wie vertraute Landschaften und dann auch wieder nicht. Sicherlich können Ortskundige sie wiedererkennen: Orte wie Usedom, Oderhaff oder das Ried. Aber auch ohne diese Kenntnis darf sich der Betrachter auf den dynamischen wie intuitiven Auftrag der Ölfarbe einlassen, mit dem Rüdiger Reeg seine „Erinnerten Landschaften“ auf das Papier bringt. Schicht für Schicht belebt der Maler aus der Erinnerung heraus einst besuchte Plätze wieder. Gleichzeitig schafft er damit neue und eigenständige Orte. Eine Revue aller Landschaften von 2009 bis 2011 präsentiert Rüdiger Reeg nun unter www.ruediger-reeg.de.

Vor allem das Meer fasziniert den Maler. Im lebendigen Fluss des Pinselstrichs verschmelzen die Farben zwischen Himmel, Meer und Erde, materialisieren sich Felder und Auen, lässt der kräftige Duktus den Betrachter den Wind fast spüren, der die Wolken vor sich hertreibt. Und was auf den ersten Blick wie der Übergang von Ton in Ton unterschiedlicher Blau-Nuancen erscheint, offenbart bei genauerer Betrachtung ein leises Rot im Hintergrund, das den Strand erahnen lässt. An anderer Stelle kündigt ein Grün in den Wolken das drohende Gewitter an. Weitere Bilder zeigen verhaltene und doch zugleich spannungsgeladene Farbspiele, die den Sonnenuntergang widerspiegeln oder schemenhaft idyllische Baumgruppen reproduzieren. Je weiter sich der Betrachter von ihnen entfernt, umso deutlicher tritt die Landschaft in den Vordergrund.

Rüdiger Reegs Bilder sind Ausdruck der Erinnerung. Auf seiner Webseite lädt der Maler seine Besucher ein, das Perspektivenspektrum seiner „Erinnerten Landschaften“ kennenzulernen.

Über Rüdiger Reeg:

Der Maler und Familienrichter im Ruhestand Rüdiger Reeg lernte in den 1980er-Jahren zunächst in der Freien Kunstschule in Darmstadt. Später wurde er Schüler des Darmstädter Kunstmalers Rudolf Schmidt. Seit 2007 setzt sich Rüdiger Reeg intensiv mit dem Werk von Klaus Fußmann auseinander, der zu den bedeutendsten zeitgenössischen deutschen Malern zählt. Bilder von Rüdiger Reeg wurden in Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen präsentiert. Sie befinden sich zum Teil in Privatbesitz im In- und Ausland sowie in einigen öffentlichen Einrichtungen in Frankfurt a.M., Offenbach und Michelbach/Taunus. Weitere Informationen unter www.ruediger-reeg.de



Bildunterschrift:

Auf seiner Webseite präsentiert Rüdiger Reeg eine Revue seiner Ölgemälde von 2009 bis 2011.

Kontakt:

Rüdiger Reeg
Am Stettbach 9
64367 Mühlthal-Trautheim

Telefon: 06151 148729

E-Mail: ruediger.reeg@online.de

Web: www.ruediger-reeg.de